

Eickendorfer Nachrichten

Nr.4



**13. Jahrgang: Oktober-Dezember
erscheint vierteljährlich
2013**

Informationen des Eickendorfer Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach langer Zeit der Vorbereitung und des Werbens haben wir am 22.09.13 den neuen Deutschen Bundestag gewählt.

Ich bedanke mich für Ihre Wahlbeteiligung im neuen Wahllokal Traditions Hof und sage dem aktiven Wahlvorstand Frau Schopf, Frau Hosang, Frau Graap, Frau Schütze, Frau Ede und Herrn Schopf für Ihre ehrenamtliche zuverlässige Tätigkeit an diesem Tag „Dankeschön“!



Nachstehend können Sie die Wahlergebnisse der Gemeinde Bördeland einsehen.

Marco Schmoltd
Ortsbürgermeister

Ausgewählte Termine im vierten Quartal 2013

- Di, 01.10. – 18:30 Uhr: Stammtisch der Vereine im Bürgerzentrum
- Sa, 19.10. – 19:00 Uhr: Oktoberfest in Eggersdorf
- Fr, 01.11. – 19:00 Uhr: 5. Eickendorfer Herbstfeuer auf dem Sportplatz
- Sa/So, 02./03.11.: Kaninchenausstellung in der Sporthalle
- Sa/So, 23./24.11.: Geflügelausstellung in der Sporthalle
- So, 01.12.: Adventsveranstaltung mit vielen Überraschungen
- Fr, 20.12.: Kinderweihnachtsfeier für alle Kinder Eickendorfs in der Sporthalle
- dienstags 17:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Weitere Informationen zur Gemeinde Bördeland erhalten Sie im Internet unter:

www.gem-boerdeland.de

An dieser Stelle ein Dank an alle Blutspender für ihren

„Einsatz“ am **20. September 2013!**

Die nächste Blutspende ist für März 2014 geplant.



Wahl des 18. Deutschen Bundestages am 22. September 2013

Ergebnisse in Sachsen-Anhalt

Gemeinde Bördeland - Salzlandkreis - Wahlkreis 69 Magdeburg

Vorläufiges Ergebnis

| Gegenstand der Nachweisung | | Bundestagswahl 2013 | | Gewinn/ Verlust zu 2009 | Bundes- tagswahl 2009 |
|---|------------------------|---------------------|------|-------------------------------|-----------------------------|
| | | Zahl | % | %-Punkte | % |
| Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung | | | | | |
| Wahlberechtigte | | 6 639 | | | |
| Wähler/Wahlbeteiligung | | 3 637 | 54,8 | 4,2 | 50,6 |
| Erststimmen | | | | | |
| Ungültige Stimmen | | 85 | 2,3 | -0,1 | 2,4 |
| Gültige Stimmen | | 3 552 | 97,7 | 0,1 | 97,6 |
| davon für | | | | | |
| DIE LINKE | Dr. Hein, Rosemarie | 826 | 23,3 | -8,4 | 31,7 |
| CDU | Sorge, Tino | 1 635 | 46,0 | 6,9 | 39,1 |
| SPD | Lischka, Burkhard | 698 | 19,7 | 4,0 | 15,6 |
| FDP | Fricke, Sven | 46 | 1,3 | -6,5 | 7,8 |
| GRÜNE | Bischoff, Stephan | 44 | 1,2 | -1,1 | 2,3 |
| PIRATEN | Dr. Schulenburg, Jörg | 85 | 2,4 | 2,4 | x |
| NPD | Haenschke, Gustav | 90 | 2,5 | 0 | 2,5 |
| MLPD | Wiegenstein, Daniel | 7 | 0,2 | -0,2 | 0,4 |
| FREIE WÄHLER | Dr. Heimann, Christian | 72 | 2,0 | 2,0 | x |
| Tierschutzpartei | Fassl, Josef | 49 | 1,4 | 1,4 | x |
| Andere | | x | x | -0,6 | 0,6 |
| Zweitstimmen | | | | | |
| Ungültige Stimmen | | 83 | 2,3 | -0,1 | 2,4 |
| Gültige Stimmen | | 3 554 | 97,7 | 0,1 | 97,6 |
| davon für | | | | | |
| DIE LINKE | | 825 | 23,2 | -9,0 | 32,2 |
| CDU | | 1 640 | 46,1 | 13,1 | 33,1 |
| SPD | | 571 | 16,1 | 1,3 | 14,7 |
| FDP | | 101 | 2,8 | -9,1 | 11,9 |
| GRÜNE | | 74 | 2,1 | -0,9 | 2,9 |
| PIRATEN | | 70 | 2,0 | -0,6 | 2,6 |
| NPD | | 88 | 2,5 | 0,6 | 1,9 |
| MLPD | | 6 | 0,2 | 0 | 0,2 |
| AfD | | 109 | 3,1 | 3,1 | x |
| pro Deutschland | | 19 | 0,5 | 0,5 | x |
| FREIE WÄHLER | | 49 | 1,4 | 1,4 | x |
| ÖDP | | 2 | 0,1 | 0,1 | x |
| Andere | | x | x | -0,5 | 0,5 |

Aktualisierung: 23.09.2013

5. HERBSTFEUER

FREITAG - 01.11.2013 – 19:00 Uhr

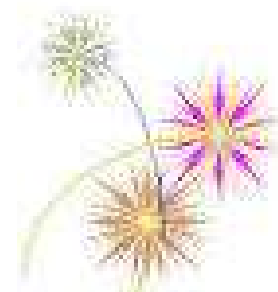
Sportplatz Eickendorf

Es laden ein: BSV Eickendorf – Eickendorfer Carnevalclub –
Freiwillige Feuerwehr Eickendorf

Bitte weitere Infos in den Schaukästen beachten!!!

Die Anlieferungen zum Herbstfeuer von trockenen brennbaren Gartenabfällen können in folgenden Zeiten erfolgen:

- **Samstag, 19.10.2013: 10.00 – 12.00 Uhr**
- **Samstag, 26.10.2013: 10.00 – 12.00 Uhr**



*Allen Bürgerinnen und Bürgern Eickendorfs
wünsche ich einen guten Rutsch ins Jahr 2014 und
in den kommenden 12 Monaten Glück, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!*

Marco Schmoltd
Ortsbürgermeister



Geburtstagswünsche an ältere Bürger unserer Gemeinde

Oktober 2013

| | | |
|--------|-------------------|----------|
| 01.10. | Lothar Zacharias | 74 Jahre |
| 02.10. | Karl Wehage | 78 Jahre |
| 12.10. | Elisabeth Häntsch | 89 Jahre |
| 18.10. | Karl Pösel | 77 Jahre |
| 18.10. | Willi Schöps | 76 Jahre |
| 27.10. | Hans Rihm | 94 Jahre |
| 28.10. | Gerhard Rudloff | 79 Jahre |
| 30.10. | Karin Thormann | 72 Jahre |

November 2013

| | | |
|--------|-----------------|----------|
| 01.11. | Georg Finke | 77 Jahre |
| 08.11. | Renate Sperl | 75 Jahre |
| 10.11. | Thea Baensch | 80 Jahre |
| 13.11. | Ursula Mindt | 75 Jahre |
| 13.11. | Gudrun Weiss | 70 Jahre |
| 15.11. | Sieglinde Georg | 71 Jahre |
| 17.11. | Elfriede Knust | 78 Jahre |
| 21.11. | Paul Grebarsche | 75 Jahre |
| 25.11. | Eberhard Wolff | 70 Jahre |
| 26.11. | Rolf Scheffler | 79 Jahre |
| 30.11. | Hans Wronna | 75 Jahre |

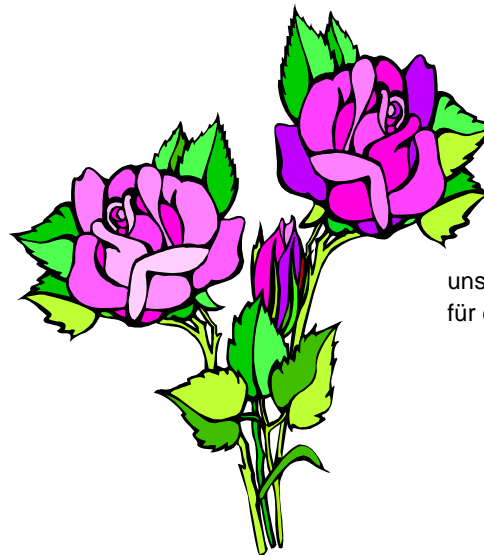
Dezember 2013

| | | |
|--------|----------------------|----------|
| 01.12. | Marianne Gericke | 76 Jahre |
| 02.12. | Renate Wiechert | 76 Jahre |
| 04.12. | Hannelore Rusch | 78 Jahre |
| 05.12. | Erika Fläschendräger | 74 Jahre |
| 05.12. | Herbert Jira | 72 Jahre |
| 08.12. | Günter Knust | 75 Jahre |
| 08.12. | Kurt Müller | 73 Jahre |
| 11.12. | Lisa Ritter | 77 Jahre |
| 12.12. | Gilbert Stefanski | 80 Jahre |
| 13.12. | Hannelore Wehage | 72 Jahre |
| 15.12. | Ilse Wallstabe | 73 Jahre |
| 15.12. | Jürgen Kelle | 72 Jahre |
| 15.12. | Heinz Roes | 72 Jahre |
| 18.12. | Inge Schöne | 76 Jahre |
| 19.12. | Heinz Pohle | 86 Jahre |
| 21.12. | Dietmar Wiechert | 78 Jahre |
| 22.12. | Wolfgang Müller | 83 Jahre |
| 22.12. | Irene Sieburg | 80 Jahre |
| 30.12. | Christa Fruth | 73 Jahre |
| 30.12. | Ursula Tellesch | 70 Jahre |

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern am

28.11.2012

Willy und Anita Jäger



unsere herzlichsten Glückwünsche
für die nächsten gemeinsamen Jahre.

Die Gemeinde Eickendorf begrüßt ihren jüngsten Einwohner und wünscht ihm für seine
Zukunft viel Glück und Gesundheit:

MAX MENGEL
AM 11.08.2013

Marco Schmoldt
Ortsbürgermeister



Neues aus unserer Kita



Im Juli hatten alle Eltern die Möglichkeit, ihre Elternvertreter für die nächsten 2 Jahre zu wählen. Folgende Eltern werden uns im Elternkuratorium unterstützen:

Hendrik Fries, Sabine Elling, Patricia Mundhenk, Susann Luther, Bettina Baumgarten sowie Jana Markgraf.

Seit dem 01. September 2013 können wir auf tatkräftige Unterstützung durch eine neue Mitarbeiterin bauen. Frau **Daniela Kahl** ist Erzieherhelferin und kommt aus Rosenberg.

- Herzlich Willkommen im Team.

Wie in jedem Jahr mussten wir uns auch dieses Mal im Juni von unseren Großen verabschieden. Am 31.05.2013 waren wir mit den Kindern in Barby in der Augustusgabe.

Bei unserer Abschlussfeier am 12.06.2013 haben wir ein letztes Mal zusammen mit den Kindern und Eltern die tolle Zeit genossen und unsere Kinder mit vielen Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Am 23.08.2013 fand in unserer Kita ein Probealarm statt. Der Wehrleiter, Feuerwehrmitglieder sowie unser Amtsleiter Herr Möhring lösten den Alarm aus. Zum Zeitpunkt des Alarms befanden sich 14 Krippenkinder, 28 Kindergartenkinder sowie 5 Erzieherinnen und 3 technische Mitarbeiter im Haus.

Alle Mitarbeiter verhielten sich vorbildlich, die Schmetterlingskinder mussten das Haus über die Feuertreppe verlassen. Nach Einschätzung der Feuerwehr haben sich unsere Kleinen sehr ruhig und diszipliniert verhalten.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei allen Sponsoren, Eltern, Großeltern, beim Elternkuratorium und allen fleißigen Helfern bedanken, die uns tatkräftig bei unserem Burgfest unterstützt haben.

Es war ein gelungener und wunderschöner Tag für unsere Kinder!



Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen finden in den nächsten Monaten statt:

- Projekt Herbst
- Erntedankfest
- Nikolausfeier
- Oma & Opa Weihnachtsfeiern in allen Gruppen
- Auftritt in der Rehaklinik, die Kinder führen ein Weihnachtsprogramm auf

Weiterhin werden wir wieder die Bäckerei Schwarz besuchen und dort gemeinsam Plätzchen backen.

Der Weihnachtsmann wird uns am 11.12.2013 besuchen und sicher wieder tolle Geschenke mitbringen.



**Allen Omas und Opas,
allen Eltern und allen
Eickendorfern Bürgern
wünscht das Team der Kita
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Die drei Spatzen

*In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und oben drüber, da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht,
so warm wie Hans hat's niemand nicht.
Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen
sie noch.*

(Christian Morgenstern)



Neues aus unserer Bibliothek und Begegnungsstätte (in der Karl-Marx-Straße, ehemalige Schule)

Alle Bücher dieser Welt
Bringen dir kein Glück,
Doch sie weisen dich geheim
In dich selbst zurück.

Dort ist alles was du brauchst,
Sonne, Stern und Mond,
Denn das Licht, danach du frugst,
In dir selber wohnt.

Weisheit, die du lang gesucht
In den Büchereien,
Leuchtet jetzt aus jedem Blatt -
Denn nun ist sie dein.

(Hermann Hesse)



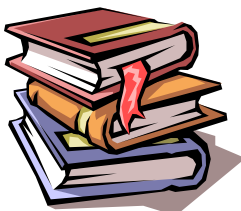
Unsere Bibliothek und Begegnungsstätte ist geöffnet:

Achtung! Achtung! Achtung!

geänderte Öffnungszeiten

- bis auf weiteres **jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr**

In der Bibliothek steht Ihnen wie immer Frau Ingrid Birk mit sachkundiger Beratung bei der Auswahl von Büchern und CD's hilfreich zur Seite.



Im wechselnden Angebot der Bibliothek finden Sie neben modernen Romanen, Krimis, Reisebeschreibungen, Biografien, Kochbüchern, Bücher für den Gartenfreund, diverse Nachschlagewerke und natürlich nicht zu vergessen die Vielzahl der lernunterstützenden Literatur für unsere Kinder.

**Gegner bedürfen einander oft mehr als Freunde
, denn ohne Wind gehen keine Mühlen.**

(Hermann Hesse)

Aus unserer Bibliothek möchten wir Ihnen heute das Buch „**Die Kastratin**“ von Iny Lorentz vorstellen.

Iny Lorentz ist eines der Pseudonyme des deutschen Schriftstellerehepaares Iny Klocke und Elmar Wohlraht.

Iny Klocke (* 1949 in Köln holte ihr Abitur auf dem Abendgymnasium nach, brach ein Medizinstudium ab und wandte sich danach der EDV zu. 1980 zog sie nach München, wo sie in einem Versicherungskonzern beschäftigt war.

Elmar Wohlraht (* 1952) stammt aus Franken. Er lernte seine Frau 1978 im SF- und Fantasy-Fandom kennen und übersiedelte 1981 ebenfalls nach München, arbeitete dann im selben Unternehmen wie seine Ehefrau. Seit 2007 leben beide als freie Schriftsteller in der Nähe von München.



Nach ersten Veröffentlichungen im Fanfiction-Bereich erschienen Texte der beiden in Anthologien von beispielsweise Goldmann, Heyne u.a. Ein Kinderbuch und Bücher zu Fernsehserien folgten.

2003 brachte der unter dem gemeinsamen Pseudonym *Iny Lorentz* geschriebene historische Roman „**Die Kastratin**“ den Durchbruch. Alle folgenden Iny – Lorentz - Romane schafften den Sprung in die Bestsellerlisten und erschienen auch als Hörbücher. Etliche Werke wurden in andere Sprachen übersetzt. (Quelle: Wikipedia)

Die Kastratin

Italien, Mitte des 16. Jahrhunderts: die elfjährige Giulia, Tochter eines Kapellmeisters und Leiters des Knabenchores des benachbarten Klosters, begreift einfach nicht, warum es Frauen untersagt ist, in der Kirche Lieder zu Ehren Gottes zu singen.

Doch eines Tages bekommt Giulia, die ein außergewöhnliches Gesangstalent besitzt, ihre Chance: anlässlich eines Festtages, an dem hohe päpstliche Würdenträger erwartet werden, soll eine neue Messe des Komponisten Palestrina aufgeführt werden; der vorgesehene Solosänger des Knabenchores fällt kurzfristig aus - da sich so schnell kein Ersatz finden lässt, darf Giulia, als Knabe verkleidet, einspringen.

Die Messe wird ein voller Erfolg; jedoch kommt nun der Abt des Klosters auf die Idee, Giulio (wie das Mädchen sich nun nennt) kastrieren zu lassen, um seine herrliche Singstimme zu erhalten.

Giulia und ihr Vater fliehen aus Furcht vor Entdeckung; das junge Mädchen wird von ihrem Vater weiter ausgebildet und tritt von nun an als Kastratensänger Girolamo Casamonte in ganz Italien auf. Giulia, die bald berühmt wird und so einiges an Abenteuern erlebt, zahlt jedoch einen hohen Preis: nie kann sie sich jemandem anvertrauen, ständig muss sie darauf bedacht sein, dass niemand hinter ihr Geheimnis kommt. (Quelle: buechertreff.de)

Freiwillige Feuerwehr Eickendorf



Informationen der Feuerwehr Eickendorf

Folgende Einsätze waren von Juni bis August durch die Kameraden zu bewältigen:

- 04. Juni 2013 Hochwassereinsatz in Calbe/OT Schwarz
- 05. Juni 2013 Hochwassereinsatz in Calbe/OT Schwarz
- 08.-09. Juni 2013 Hochwassereinsatz in Schönebeck
- 15. Juni 2013 Hochwassereinsatz Groß Rosenburg
- 26. Juni 2013 Verkehrsunfall Landstraße Kleinmühlungen-Calbe
- 25. August 2013 Kornfeldbrand zwischen Eickendorf und Glöthe

- Während des „Jahrhunderthochwassers“ waren die Kameraden praktisch im Dauereinsatz. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Angehörigen der Kameraden bedanken, die viele Stunden auf ihre Partnerinnen und Partner verzichten mussten. Durch die Arbeit aller beteiligten Rettungsorganisationen und freiwilligen Helfer konnte noch größerer Schaden abgewendet werden.
- Ende August waren wir zu einer Dankeschönveranstaltung in Lödderitz geladen. Gern nahmen wir daran teil. Es ist bewundernswert, mit welchem Optimismus die Bewohner des überfluteten Gebietes die Beseitigung der Schäden angehen. Wir wünschen hierfür alles Gute!
- Mitte Juni 2013 begannen die Umrüstarbeiten für unser neues Mannschaftstransportfahrzeug. Unter anderem wurden die Sondersignale (Blaulicht, Martinshorn) installiert und das Fahrzeug wurde durch spezielle Folien optisch zum Feuerwehrfahrzeug umfunktioniert. Mittlerweile konnte auch der Fahrzeugfunk in Betrieb genommen werden.
Unterstützung für die kostenintensiven und aufwändigen Maßnahmen erhielten wir von der Firma „Autofit“ Schneider in Üllnitz, der Salzlandsparkasse, der ÖSA-Versicherung und der LVM-Versicherung. Vielen Dank hierfür. Eine offizielle Inbetriebnahme erfolgt nach endgültiger Fertigstellung am Ende dieses Jahres.



- Die erste „Feuertaufe“ bestand das Fahrzeug vorab beim Kornfeldbrand am 25. August 2013. Hier galt es, insgesamt 64 Kameraden mit mehreren Fahrzeugen (FFW Biere, Kleinmühlungen, Großmühlungen, Förderstedt und Bad Salzellen) zu koordinieren.
- Dank des schnellen Handelns aller Kräfte und der umsichtigen Einsatzführung des stellvertretenden Abschnittsleiters, Andreas Arlandt, konnten weiterer Schaden abgewendet werden.



In diesem Zusammenhang ist positiv zu erwähnen, dass unsere Kameraden momentan mit einer Ausrückzeit (Zeit ab Alarmierung bis zur Abfahrt des vollbesetzten Fahrzeuges vom Gerätehaus) von durchschnittlich 4 Minuten zu den schnellsten Kräften zählen. Im Ernstfall kann jede Minute entscheidend sein.

Ende August fand in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Bördeland eine Evakuierungsübung in der Kita „Kunterbunt“ statt. Hier zeigte sich, dass die schnelle und geordnete Räumung der Kita gut funktioniert hat. Ein großes Lob an die Kinder und Erzieher!

Als Neuzugang in unseren Reihen dürfen wir seit August **Martin Knopf** begrüßen. Jeder neue Kamerad ist für uns wichtig. Interessenten erhalten bei Wehrleiter Kamerad Kevin Ritter unter 0162 1034100 weitere Informationen. Die Termine unserer Dienstabende werden außerdem im Schaukasten am Feuerwehrgerätehaus in der Karl-Marx-Str. bekannt gegeben. Zusätzlich werden dort aktuelle Informationen und Aushänge präsentiert.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Eickendorf



Historisches aus Eickendorf

An dieser Stelle, wie gewohnt Wissenswertes aus der Geschichte unseres Ortes von H. Brandt.

Heute erfolgt die Fortsetzung der Aufzählung einiger Fakten aus versteckten und verstreuten Quellen, die von Karl Demmel im Jahre 1962 zusammengestellt wurden. Dabei handelt es sich um Daten zur Topographie, Bibliographie, Geschichte, Statistik und zur Verwaltungsstruktur unseres Ortes (siehe Ausgabe 04/2012).

1916 Im Jahre 1916 amtierte Pastor Fischer als Superintendent in Eickendorf.

1925 geologische Höhenzahlen aus der Umgebung von Eickendorf

Eickendorf 85 m
nördlich: 80 m
nordöstlich: 68 m
östlich: 80 m
südlich: 89, 81 und 78 m
westlich: 99 m
nordwestlich: 93 und 107 m

Dreihöhenberg: 100 und 102 m

Entfernungen von Eickendorf nach

Groß-Mühlingen 2,5 km
Zens 3,5 km
Biere 3,5 km
Glöthe 4,0 km
Atzendorf 8,0 km
Borne: 8,0 km

1929/1930 Eickendorf im Kreis Calbe an der Saale
gehört zum Kirchenkreis Atzendorf

1 Fialkirche

2 politische Gemeinden

1800 Einwohner

Pfarrer Joachim Ahlemann, geb. am 12.07.1875, ist seit 1925 Pfarrer in Eickendorf

1939/1944 Eickendorf im Kreis Calbe an der Saale
Eickendorf als Landgemeinde mit 1628 Einwohnern

1949 Eickendorf über Schönebeck
Gemeinde mit 1634 Einwohnern
In Eickendorf sind vorhanden:
Post, Eisenbahnstation, Standesamt,

1952 - 1957

Landgemeinde Eickendorf

Nach erfolgter Durchführung der Verwaltungsreform auf Grund des Gesetzes über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe in den Ländern der Deutschen Demokratischen Republik vom 29. Juli 1952 unter Berücksichtigung der Verordnung zur Änderung von Bezirks- und Kreisgrenzen vom 04. Dezember 1952 wurde der Kreis Calbe an der Saale aufgelöst und die Landgemeinde Eickendorf dem neugebildeten Landkreis Schönebeck/Elbe zugeordnet. Innerhalb desselben erhielt das Dorf Eickendorf die Kreis-Gemeinde-Nummer: 071407

Größenklasse 6 2000 bis unter 3000 Einwohner.

1959/1960

Gemeinde Eickendorf

Autobus-Verkehr über Eickendorf

Linien

1. Calbe – Großmühlingen – Biere – Welsleben - Magdeburg 35 km
2. Förderstedt – Glöthe – Großmühlingen - Schönebeck 21 km

1960/1961

In Eickendorf befanden sich folgende amtliche Dienststellen und weitere andere Dienstleister:

- Rat der Gemeinde Eickendorf
- Deutsche Volkspolizei
- Deutsche Reichsbahn, Station Eickendorf
- Deutsche Post
- Großhandelskontor für Lebensmittel Obst und Gemüse, Sammelstelle
- HO - Verkaufsstelle, Chausseestraße 4
- Konsumgenossenschaft Biere - Eickendorf Verwaltung Eickendorf
- Volksgaststätte Eickendorf und drei Verkaufsstellen
- Kommunale Wohnungsverwaltung VEB Schönebeck,
- Wäscherei Sträßchen 2
- Polytechnische Oberschule
- Landwirtschaftliche – Produktions - Genossenschaft (LPG)
- „Edwin Hoernle“ Eickendorf
- Vereinigung der Gegenseitigen Bauernhilfe, Nebenstelle Eickendorf
- Gemeindegewerbestation
- Stellmachermeister Walter Hornburg
- Fleischermeister Otto Hoyer
- Elektromeister Rudolf Segermons (?)
- Kohlenhandlung Paul Zwernemann
- Metallschraubenindustrie Wilhelm Tischmeyer
- Tischlermeister Friedrich Wirmann

Ende

Auszug aus Schönebecker Zeitung, 1932

100jähriges Geschäftsjubiläum Bäckerei Schütze

„Eickendorf. Die Brot - und Feinbäckerei von August Lehmbuch, Inhaber Richard Schütze, konnte zur Jahreswende 1931 ein seltenes Jubiläum begehen. An diesem Tage war die Bäckerei 100 Jahre in den Händen der Familie Lehmbuch.

Am 01. Januar 1832 erhielt der Großvater von August Lehmbuch, der als Kriegsteilnehmer 1806-1807, 1813-1815 und an den Zügen des Korsen nach Portugal, Spanien und Österreich 1807-1809 und später noch als Kriegsgefangener der Franzosen die besten Jahre seines Lebens fern der Heimat zugebracht hatte, von der Gemeinde die gemeindeeigene „privilegierte“ und einzige Bäckerei im Dorf zugewiesen.



Hundert Jahre sind verflossen. Die Gemeinde wurde größer. Das Gemeindebackhaus erwies sich im Laufe der Zeit als zu klein:

Ein größerer Ersatzbau wurde daneben ausgeführt. Das Privilegium wurde beföhdet, beschränkt und praktisch wertlos, denn die Konkurrenz hatte Einzug gehalten. Die Bäckerei, die inzwischen in den Besitz der Familie übergegangen war, hat alle Stürme der Zeit überstanden und ihren guten Ruf bis heute bewahrt. Vor drei Jahren übergab August Lehmbuch seinem Schwiegersohn Richard Schütze das Geschäft und zog sich altershalber zurück.....“ (Schönebecker Zeitung vom 02.01.1932)

Andere Quellen bestätigen, dass die Bäckerei Lehmbuch/Schütze aus dem schon um 1680 bestehenden Gemeindebackhaus hervorgegangen ist.

So schreibt Professor Bothe in einer Abhandlung über die Verhältnisse in Eickendorf um 1680 in den „Heimatlocken des Kreises Calbe“ folgendes:

„Das Backhaus gehörte neben verschiedenen anderen Einrichtungen, wie Schmiede, Krug, Spital und Hirtenhaus der Gemeinde und wurde für 10 Taler jährlich unter denselben Bedingungen wie die Schmiede verpachtet. Das Backhaus musste vom Pächter „in Stand und Besserung“ gehalten werden“.

Wahrscheinlich war für das Backhaus analog der Schmiede ein Groschen Erbzins von der Gemeinde an das Amt Calbe zu entrichten“

Der damalige Pächter des Gemeindebackhauses hieß Stephan Müller. Er gab seinen jährlichen Verdienst mit 15 Talern an. Dieses Gemeindebackhaus ging im 19. Jahrhundert für eine Rente von 24 Talern in Privatbesitz über. Die Rente wurde später abgelöst. Um 1929 übernahm diese Bäckerei Richard Schütze von seinem Schwiegervater August Lehmbuch.“

Aus der Kirchengemeinde Eickendorf



Ein Beitrag für die **Eickendorfer Nachrichten** von Erika Fläschendräger (Teil 2)

Welche Pfarrer predigten in Eickendorf von der Kanzel?

(aus Aufzeichnungen der Pfarrer Eberhardi, J. A. Otto, Schöne, Fischer, Heinemann und Henning)

Nach Andreas Otto wurde **Christian Friedrich Ludwig Schaaff** vom Kloster „Unserer Lieben Frauen“ auf die Pfarre zu Eickendorf und Zens präsentiert und berufen.

Ging aber noch vor seinem Anzuge auf dieselbe als Diaconus nach Schönebeck. Er wurde in Halle geboren und studierte 1 ½ Jahre war er Oberlehrer am Waisenhaus in Halle, zuletzt auch Konventual seit Michalis 1800, 13 ½ Jahre Lehrer am Pädagogium zum Kloster „Unserer Lieben Frauen“ in Magdeburg.

Prüfung pro min. 2.6.1810; Präsentation 15.3.1814, provisorische Ernennung 2.8.1814; Konfirmation 4.10.1814, ab 1815 Diaconus in Schönebeck/E.

Sein Nachfolger wurde **Christian Schöne**, ein Sohn des Kossathen Andreas Schoene aus Olvenstedt, er wurde am 29.3.1783 in Olvenstedt geboren, besuchte die Domschule in Magdeburg, studierte in Halle von 1802 – 1805, war Lehrer am Kloster „Unser Lieber Frauen“, bis er vom Kloster „Unserer Lieben Frauen“ in Magdeburg zum Prediger in Eickendorf und Zens ernannt wurde.

Am 10ten May 1815 bestätigt, am 28.ten Juny 1815 angezogen, am 9ten July 1815 eingeführt. Er war 9 Jahre Pfarrer von Eickendorf. Ist 1824 im September nach Niederndodeleben vom Patron (Michaelis 1805 – 1815 Lehrer am Kloster) versetzt worden.

Sein Nachfolger war **Carl Haendler** – ab 1819 Lehrer am Kloster in Magdeburg, vom 31.8.1824 war er Pfarrer in Eickendorf und wurde am 11. July 1829 durch den Patron nach Altenweddingen versetzt. Die Pfarrwohnung war zu desolat. Er wurde am 20.3.1795 in Zeit geboren, besuchte die dortige Stiftsschule, studierte von 1815 – 1818 in Leipzig, 1829 Pfarradjunkt, 1832 Pfarrer in Altenweddingen, er war mit Auguste Haendler, geb. Bethge, von 1824 – 1829 verheiratet. Er ist der Großvater des späteren Berliner Generalsuperintendenten, der mal zum dritten Generalsuperintendent für unsere Provinz ersehen war.

Johann Friedrich Carl Grützner aus Mansfeld war bis Michaelis 1829 Klosterlehrer gewesen. Er traf am 1. Oktober 1829 hier ein. Unter ihm wurde der schon von Pastor Schöne gefasste Plan der Errichtung einer 2. Schule verwirklicht. Da das alte der Kirche gehörende Schulhaus mit Einrichtung nicht mehr genutzt werden konnte, wurde unter Zustimmung des

Klosters und Kirche und Gemeinde zusammen ein neues gemeinsames Schulhaus gebaut, das am ersten Advent 1830 feierlich eingeweiht wurde und noch heute steht.

Am 1. Juli 1831 wurde unsere Kirche durch einen Blitzschlag schwer geschwärzt. Es war ein kalter Schlag, doch war die ganze Kirche mit Qualm und Schwefel erfüllt. Ein großer Teil des Kalkes löste sich von der Decke, wobei die Orgel Schaden erlitt, auch sonst zeigten sich manche Schädigungen, doch konnten die Gottesdienste fortgesetzt werden. 1832 wurde die Kirche wieder hergestellt. Pfarrer Grützner siedelte zum 1. Januar 1836 nach Borne über.



kleine Glocke



mittlere Glocke



große Glocke

Sein Nachfolger war **Dr. Carl Heinrich August Scheele**, der Bruder der als Schriftstellerin bekannten Marie Nathusius, die hier im Pfarrhause ihren Bräutigam kennen lernte und unsere Orte in ihren Lebenserinnerungen in dem Kapitel „Eine bäuerliche Idylle“ ein Denkmal gesetzt hat. Sie ist die Gründerin des Lindenhofes in Neinstedt.

Dr. C.H.A. Scheele wurde am 31.5.1810 in Magdeburg geboren, besuchte das Gymnasium Kloster „Unser Lieben Frauen“ und die Domschule, Universität Halle von 1829-1832, Berlin 1832, Probelehrer am Kloster in Magdeburg 1835 Lehrer, ordinierte am 23. 3. 1836 als Pfarrer von Eickendorf, ab 1842 zweiter Prediger in Schönebeck/E, 1845 Pfarrer in Eggersdorf, 1852 Pfarrer in Elberfeld, 1855 Pfarrer in Glaucha, 1856 Konventual und Geistlicher Inspektor am Kloster U. L. Frauen, auch Professor.

Er wurde 1864 pensioniert und starb am 24. 3. 1879 in Wernigerode. Er war 6 Jahre Pfarrer von Eickendorf.

Ernst Albert Julius Mellin geb. in Magdeburg am 25. 11. 1811, Vater war Kons. Rat Dr. seine Mutter Wilhelmine von Besser. Er besuchte das Gymnasium des Klosters Unser Lieben Frauen, die Universität Halle von 1830 – 1832, Berlin bis 1834, war Mitglied des Predigerseminars in Wittenberg, 1837 Lehrer am Kloster Unser Lieben Frauen, ordinierte 16.3.1842 als Pfarrer in Eickendorf, starb am 2.3.1867 jäh im Alter von 55 Jahren. Seine Dienstzeit in Eickendorf betrug 24 Jahre.

Dr. Ernst Friedrich Gustav Eiselen, geb. am 21.7.1820 in Berlin, (Vater: Universitätsprofessor Johann Gottfried, Mutter: Karoline, geb. Bornemann) besuchte die Universität in Halle 1839/40, ab 1843 in Berlin, von 1848 bis Neujahr 1856 Gymnasiallehrer am Kloster in Magdeburg, dann Pastor in Hohenwarsleben, vom 15. Oktober 1867 bis Juli 1880 hiesiger Pfarrer, von da noch in Altenweddingen bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, den er in Groß Salze noch erlebte.

Mit dem am 1. Juli 1880 eingetretenen und bis zum 1. Oktober 1906 hier tätigen Pastor **Albrecht Rudolf Müller** ist der letzte Klosterlehrer hier ins Pfarrhaus berufen worden. Er hielt auch die Verbindung mit dem Kloster lebendig, da er der Sohn des in der Geschichte des Klosters bis auf diesen Tag viel genannten und weit und breit bekannten Propstes Müller war. In seiner Amtszeit in Eickendorf (26 Jahre) wurde das Witwenhaus abgebrochen (als altes Pfarrhaus 1716 erbaut) und 1887 das neue Pfarrhaus errichtet (welches am 14. 11. 2011 den Flammen zum Opfer fiel). In unserer Kirche wurde die Heizung angelegt und die neue Orgel aufgestellt. An all diesen Neuerungen hat das Kloster unter den Präpsten Herbst, Bormann und Urban regen Anteil genommen.

Heinrich Fischer, geb. am 9. 10. 1868 in Althaldensleben war der Sohn von Dr. Albert Fischer, Verfasser der Geschichte des Kirchenlieds, und der Mutter Emma von Dieskau. Er besuchte das Gymnasium Kloster U. L. Frauen in Magdeburg, studierte in Halle, ordinierte am 16. 5. 1888 in Magdeburg, war von 1906 bis 1923 Pfarrer von Eickendorf und Zens, seit 1913 Superintendent der Ephorie Atzendorf, zugleich Pfarrer in Staßfurt bis 1936.

Am 9.9.1889 heiratete er seine Frau Elsa, geb. Uhlendorf, aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor. Den Ruhestand erlebte er in Magdeburg, wo er am 14.3.1943 verstarb.

Herr Probst Urban hat den während der Amtszeit in Angriff genommenen Erneuerungsarbeiten lebhaft Interesse gewidmet und der feierlichen Einweihung der völlig neu ausgemalten, mit neuem Gestühl und neuen Fenstern versehenen und der mit materiellen Geschenken verschönten Kirche im August 1908 beigewohnt.

Das ist das letzte Mal gewesen, dass ein Vertreter des Patronats in unserer Gemeinde persönlich anwesend war. Zu dieser Gelegenheit hat der Herr Probst die Anregung gegeben, den bis dahin von verschiedenen Personen wirtschaftlich genutzten alten, unserer Kirche umgebenden Friedhof gärtnerisch anzulegen und zu einem Schmuck- und Zierplatz umzugestalten, was uns unter der treuen Pflege unseres beruflichen Kirchendiener August Kelle zur Freude aller Gemeindeglieder und für alle in unserer Gemeinde gelungen ist.

Von den nachfolgenden Pastoren konnten wir bisher noch keine Unterlagen über ihren Werdegang bis zum Pastor von Eickendorf in den hier vorhandenen Unterlagen finden:

Eduard Fritsch war von 1923 bis Mai 1925 hier in Eickendorf Pfarrer bevor er dann nach Kassel ging.

Joachim Ahlemann wurde am 12. 7. 1875 in Zeitz geboren, war 1903 Hilfsprediger in Zeyer, 1904 Pfarrer in Zeyer, 1911 Generalsekretär des Ev. Bundes, 1913 Pfarrer in Borcke, 1914 Pfarrer in Groß Mansdorf, 1916 Pfarrer in Kuhnsee, 1920 Pfarrer in Eilenburg in St. Nicolai, 1925 bis 1930 Pfarrer in Eickendorf, 1. 3. 1926 2. 3. 1930 Schriftleiter der Zeitschrift „Heimatkirche“, ab 1930 Pfarrer und Superintendent in Schkeuditz. Er starb am 30.11.1934.

Es folgte Pfarrer **Wilfried Heinemann** von 1930 – 1945 in Eickendorf;

Pfarrer **Knecht** von 1947 bis 1950.

Pastor **Johannes Wolter** von 1952 – 1958, er verzog anschließend nach Bad Salzelmen.

Pastor **Gerhard Mittelbach** versah seine pastorale Tätigkeit von 1961 – 1971 und ging danach nach Thüringen (Ziegenrück).



Im Jahre 1971 übernahm Herr **Knut Henning** die Pfarrstelle in Eickendorf bis zum Jahre 1995.

Anschließend folgte Herr Pastor **Quast** aus Biere, bis Pfarrer **Thomas Lütgert** als Pastor für das Kirchspiel Eickendorf, Großmühligen, Kleinmühligen und Zens eingesetzt wurde.

In die Amtszeit der drei letzt genannten Pastoren fällt die Instandsetzung der Kirche, Reparatur des Kirchturmes und – daches, der Gewölbedecke mit neuer Ausmalung, der Ausbau einer neuen Wohnung im Pfarrhaus 1997/98, welches ja bekanntlich am 14. 11. 2011 dann leider abbrannte.

Die Bilder der folgenden Seite berichten von der Grundsteinlegung unseres neuen Gemeindehauses.

Ihr Gemeindegkirchenrat

E. Fläschendräger



**Bilder vom
14.08.2013**



Termine und Mitteilungen unserer Vereine

An dieser Stelle haben unsere örtlichen Vereine das Wort. Die **Eickendorfer Nachrichten** veröffentlichen die gewünschten Informationen und Berichte.

Volkssolidarität e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband OG Eickendorf

Treffs auf dem Traditionshof

Kaffeemittage an jedem Dienstag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Interessenten können gern vorbeischauen, sie sind herzlich willkommen.

Volkssolidarität



- ist die Gemeinschaft die Herzlichkeit und Geborgenheit bedeutet.

„Füreinander - Miteinander“

Werden auch Sie Mitglied! Wer Interesse hat – Mitglied kann jeder werden.

In diesem Jahr stehen Neuwahlen für den Vorstand an. Es werden gewählt:

- 1 Vorsitzende(r) 1 Stellvertreter
- 1 Hauptkassierer 2 Kassierer
- 1 bis 2 Mitglieder, die für die Kulturarbeit zuständig sind.

Wer Interesse hat, kann mitarbeiten.

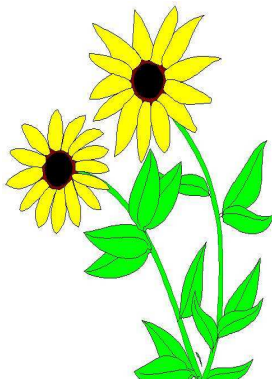
Meldungen bei Frau Erika Schultze Tel. 20882

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Eickendorf gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag:

| | | |
|-------------------------------|-------------------|-----------------|
| Frau Elisabeth Häntsch | 12.10.2013 | 89 Jahre |
| Frau Karin Thormann | 30.10.2013 | 72 Jahre |
| Frau Gudrun Weiss | 13.11.2013 | 70 Jahre |
| Frau Hannelore Wehage | 13.12.2013 | 72 Jahre |
| Frau Irene Sieburg | 22.12.2013 | 80 Jahre |

Zum Geburtstag die allerbesten Wünsche, Gesundheit und Wohlergehen

**Jeden Tag soll man genießen,
Froh und lustig soll man sein.
So wünschen wir für alle Stunden
Freude, Glück und Sonnenschein.**



Termine und Veranstaltungen

25.10.2013

Herbstfest auf dem Traditionshof

- findet für alle Eickendorfer Senioren statt

Beginn: 15.00 Uhr Ende: 19.00 Uhr

Es gibt Kaffee und Kuchen, ein kleines Programm, Musik zum Tanzen und zur Unterhaltung ab 18.00 wird ein kleines Abendbrot gereicht

Unkostenbeitrag: 7,00 €

Ich würde mich auf eine rege Beteiligung freuen, melden sie bitte bis zum 20.10.2013 ihre Beteiligung.

01.12.2013

Adventsauftakt

Bergweihnacht mit Alpentrio-Tirol in der Stadthalle Zerbst

Preis: 45,-€ einschl. Mittagessen

10.12.2013

Weihnachtsfeier der Volkssolidarität in der OG Eickendorf

Reiseangebote

- 12.-19.11.2013
Kurreise Františkovy Lázně (Franzensbad)
Kurhaus Serville ***
1 Person zahlt – 2.Person reist kostenfrei mit
Preis: 469,-€
- Frühlingstreffen 2014 7 Tageflugreise
Budapest „Das Paris des Ostens“
09.05.-15.05. 2014
Frühbucherpreis bis 31.10.2013
Preis: 739,-€
- Frühlingstreffen 2014 6 Tage Busreise
Taunus, Chiemgau, Wiesbaden, Frankfurt/M.
27.04.-02.05.2014
Frühbucherpreis
Preis: 519,-€



Auskünfte zu diesen Reisen erteilt Frau E.Schulze, Tel. 20882

Info in eigener Sache

Die Haus- und Straßensammlung findet noch bis 01.09.2013 statt. Sammler können sich ausweisen.

Das gesammelte Geld wird für soziale Zwecke (Kinder und ältere Bürger), für den Erhalt der Begegnungsstätten, Treffs von Interessengruppen, für den Erhalt von Kontakt-Service, sowie für Beratungsstellen verwendet.

Bitte weisen sie die Sammler nicht ab.

***Ein frohes Weihnachtsfest wünscht die
Volkssolidarität OG Eickendorf ihren Mit-
gliedern und allen Bürgern der Gemeinde
Bördeland OT Eickendorf***

der Vorstand der OG Eickendorf

**Es gibt so wunderweiße Nächte
Es gibt so wunderweiße Nächte,
Drin alle Dinge Silber sind.
Da schimmert manchen Stern so lind,
Als ob er fromme Hirten brächte
Zu einem neuem Jesuskind.
Weit wie mit dichtem Diamantenstaube
Bestreut, erscheinen Flur und Flut
Und in die Herzen traumgemäß
Steigt ein kapellenloser Glaube
Der leise seine Wunder tut.**

Rainer Maria Rilke



Traditions- und Heimatverein „Östliche Börde“ e.V.

In der am 10.09.2013 stattgefundenen Vorstandssitzung wurde Rückschau auf die letzten 9 Monate gehalten und die noch bis zum Jahresende vor uns liegenden Aufgaben abgesteckt.

Wie in jedem Jahr, so fahren wir am 20.09.2013 wieder zum Erntekrone binden nach Biere.

Anfang Oktober wird unser allseits beliebtes Pflaumenmus rühren für unsere Mitglieder auf dem Traditionshof durchgeführt.

In gemütlicher Runde treffen sich unsere Frauen vor dem 1. Advent zum Basteln und Gestalten von Adventsgestecken.

Zur Freude unserer kleinen Eickendorfer wird der Schmiedeberg zur Weihnachtszeit mit Motiven aus einem Märchen geschmückt.

Aktiv werden wir uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Märchenaufführung, die am 1. Advent stattfindet, einbringen.

Im Dezember werden wir bei einer weihnachtlichen Mitgliederversammlung das Jahr ausklingen lassen.

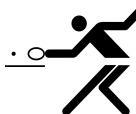


***Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr wünsche
ich allen Mitgliedern
und Heimatfreunden,
sowie allen Bürgerin-
nen und Bürgern von
Eickendorf.***

Christa Hoyer
Vereinsvorsitzende

Bördesportverein Eickendorf e.V.**Abteilung Tischtennis:**

Einladung zum Volkssportturnier für alle Nichtaktive

**IM DEZEMBER 2013 - Aushänge beachten!!!**

Sporthalle Kleinmühligen

Abteilung Seniorensport:**Einladung zum Seniorensportfest des KSB**

26. Oktober 2013 ---- 09:00 – 13:00 Uhr

Sporthalle BbS Schönebeck

WIR SIND DABEI!!!**Einladung zum traditionellen Weihnachtsfußball****und -jogging**

26. Dezember 2013

10:00 Uhr

Bördesportpark



Seite 25

**Termine des BSV Eickendorf****Abteilung Fußball:****1. Herren - Salzlandliga:****Punktspiele:**

| | | | | |
|------------|-----------------|-----------------|-------------------------|------------------|
| Do. | 03.10.13 | BSV | - Rathmannsdorf | 14.00 Uhr |
| So. | 06.10.13 | Egelner SV | - BSV | 14.00 Uhr |
| So. | 20.10.13 | BSV | - Einh. BBG | 14.00 Uhr |
| So. | 27.10.13 | TSG Calbe/S. II | - BSV | 14.00 Uhr |
| So. | 03.11.13 | BSV | - Nienburg | 14.00 Uhr |
| So. | 10.11.13 | SV Giersleben | - BSV | 14.00 Uhr |
| Sa. | 16.11.13 | BSV | - Hakeborn | 14.00 Uhr |
| So. | 01.12.13 | Neugattersleben | - BSV | 13.00 Uhr |
| So. | 08.12.13 | BSV | - Wolmirsleben | 13.00 Uhr |
| Sa. | 14.12.13 | BSV | - Wa. Felgeleben | 13.00 Uhr |

2. Herren – 1. Kreisklasse 3:**Punktspiele:**

| | | | | |
|------------|-----------------|----------------|----------------------------|------------------|
| Sa. | 05.10.13 | VfB Glöthe II | - BSV II | 13.00 Uhr |
| Sa. | 19.10.13 | BSV II | - WSG 10 SBK | 15.00 Uhr |
| Sa. | 26.10.13 | BSV II | - Eintr. Plötzky | 15.00 Uhr |
| Sa. | 02.11.13 | SV Pretzien II | - BSV II | 12.00 Uhr |
| Sa. | 09.11.13 | BSV II | - SV Förderstedt II | 14.00 Uhr |
| Sa. | 30.11.13 | TSG Calbe III | - BSV II | 14.00 Uhr |
| Sa. | 07.12.13 | BSV II | - Wa. Felgeleben II | 13.00 Uhr |
| Sa. | 14.12.13 | BSV II | - B-W Eggersdorf | 10.00 Uhr |

Sonntag – 12. Oktober 2013**Krombacher Salzlandpokal****15.00 Uhr: BSV – TSV Unseburg**

Frauen Spg Eickendorf/ Förderstedt/ Atzendorf (Spielort ist Eickendorf) – Kreisliga**Punktspiele:**

| | | | |
|------------|-----------------|--|------------------|
| Do. | 03.10.13 | Spg Eicke/ F/ A - SV Breitenhagen | 11.00 Uhr |
| So. | 06.10.13 | Spg Eicke/ F/ A - Löderburg/ Etgersl. | 11.00 Uhr |
| So. | 13.10.13 | Stahl Thale - Spg Eicke/ F/ A | 11.00 Uhr |
| So. | 20.10.13 | Spg Eicke/ F/ A - Schönebecker SV | 11.00 Uhr |
| So. | 27.10.13 | Fichte Latdorf - Spg Eicke/ F/ A | 11.00 Uhr |
| So. | 03.11.13 | Spg Eicke/ F/ A - TSV Unseburg | 11.00 Uhr |
| So. | 10.11.13 | SV Ströbeck - Spg Eicke/ F/ A | 14.00 Uhr |
| So. | 01.12.13 | Spg Eicke/ F/ A - SV Badeborn | 11.00 Uhr |
| So. | 08.12.13 | SV Winnigen - Spg Eicke/ F/ A | 11.00 Uhr |
| So. | 15.12.13 | Spg Eicke/ F/ A - Lok Aschersleben | 11.00 Uhr |



Fitness- u. Saunabereich im Sporthaus
Öffnungszeiten ab Oktober:

- **Dienstag: 17.00 – 20.30 Uhr**
(Sauna gemischt)
- **Donnerstag: 16.00 – 21.30 Uhr**

Verschiedenes

| | | | |
|-------------|------------------------|----------------------|-------------------|
| Montag: | 18:30 Uhr - 20:00 Uhr: | Fußball - Frauen | Bördesportpark |
| | 20:00 Uhr - 21:00 Uhr: | Gymnastik für Frauen | Sporthalle Edf |
| Dienstag: | 19:00 Uhr - 20:45 Uhr: | Fußball - Männer | Bördesportpark |
| | 19:00 Uhr - 22:00 Uhr: | Tischtennis | Sporthalle Kl.mü. |
| Mittwoch: | 18:30 Uhr - 19:30 Uhr: | Seniorengymnastik | Sporthalle Edf |
| | 18:00 Uhr - 19:30 Uhr: | Fußball - Frauen | Bördesportpark |
| Donnerstag: | 18:00 Uhr - 19:30 Uhr: | Fußball - Männer | Bördesportpark |
| Freitag: | 18:00 Uhr - 22:00 Uhr: | Tischtennis | Sporthalle Kl.mü. |

Hallenturnier der ZLG Atzendorf - I. Männer

11. Januar 2014 ***** 17.00 Uhr - 21.00 Uhr



Sporthalle Förderstedt

**Eickendorfer Carneval Club e.V.**

Wir möchten Sie informieren, dass aufgrund des diesjährigen Hochwassers und die daraus resultierenden Schäden in den betroffenen Vereinen es in diesem Jahr leider nicht möglich ist, gemeinsam die 5. Jahreszeit einzuläuten. Dennoch sind wir optimistisch, dass es bald wieder bergauf geht und wünschen den einzelnen Vereinen für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Wenn die graue Jahreszeit und die kalten Wintermonate bevorstehen, möchten wir Sie mit köstlichen Grillspezialitäten, Schmalzstullen, Glühwein und diversen anderen Getränken versorgen und durch die Wärme des diesjährigen Herbstfeuers in gemütlicher Runde verwöhnen. Diesen Abend möchten wir gemeinsam mit Ihnen verbringen und laden Sie recht herzlich am

Freitag, 01. November 2013 ab 18.00 Uhr auf den Sportplatz ein.

Gleichzeitig beginnt natürlich auch für uns als Verein die Zeit, in der die Zeichen der Vorbereitungen auf die kommende Saison auf Hochtouren stehen. Dazu geben wir ganz stolz schon jetzt bekannt, dass es im nächsten Jahr Abendveranstaltungen mit zwei Samstagsterminen für die Sporthalle in Eickendorf geben wird. Aufgrund der großen Nachfrage zu den Abendveranstaltungen und der der positiven Resonanzen haben wir uns überlegt, wie wir dieser gerecht werden können. Somit möchten wir es Ihnen gern ermöglichen, aus zwei Terminen auszuwählen.

Alle Veranstaltungstermine werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben und auch auf unserer Internetseite www.eickendorfer-carneval-club.de veröffentlicht.

Am 25. August 2013 vernahmen wir die traurige Botschaft, dass unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Manfred Naumann verstorben ist. Allen Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der schweren Zeit.

**DER EICKENDORFER CARNEVAL CLUB
 WÜNSCHT ALLEN MITGLIEDERN, BÜRGER-
 RINNEN UND BÜRGERN AUS EICKENDORF
 FÜR DIE BEVORSTEHENDE WINTERZEIT
 EIN BESINNLICHES UND FRÖHLICHES
 WEIHNACHTSFEST SOWIE EINEN GUTEN
 RUTSCH IN DAS NEUE JAHR 2014**



Rassegeflügelzuchtverein Eickendorf e.V. seit 1912



Wie schnell die Zeit vergeht, ein Zuchtjahr ist nun schon wieder zu Ende.

Die Jungtiere der Hühner sind schon fast ausgereift, haben schon teilweise ihre erste Schau hinter sich. Jetzt gilt es die Körperform und Gefieder arttypisch auszuprägen. Bei den Tauben sind die Zuchttiere bereits getrennt, so dass sie nicht mehr zur Brut kommen. Die Jungtiere der früheren Bruten sind teilweise ausgereift, spätere brauchen noch etwas Zeit, um sich in Vollendung zu zeigen.

Termin unsere Vereinsschau ist der

23.-24.11.2013

Die Vereinsschau wird in der Sporthalle Eickendorf zu sehen sein.

Weitere Termine:

12.+13.10.2013

09.+10.11.2013

29.11.-01.12.2013

Kreisjungtier-Schau in Großmühlungen

Kreisschau Großmühlungen (ca. 500 Tiere)

Landesschau BUGA-Hallen MD

In diesem Jahr finden die Deutschen Meisterschaften aller Geflügelsorten, außer Wassergeflügel, am 06.-08.12. in Leipzig statt.

Wer Interesse an Geflügel hat, dem ist ein Besuch in den Messehallen von Leipzig zu empfehlen. Es gibt auch dort andere interessante Dinge zu sehen und käuflich zu erwerben. Außerdem ist Leipzig nicht weit entfernt und die Messehallen sind an der Autobahn A14 schnell und unkompliziert zu erreichen.

Das Angebot an Ausstellungen ist in den Wintermonaten so umfangreich, dass es fast unmöglich ist, alle Ausstellungen zu beschicken bzw. sie zu besuchen.

Aber einige Zuchtfreunde stellen sich, trotz des immensen Zeitaufwandes und der nicht unerheblichen Kosten, der züchterischen Konkurrenz.

Unser Verein hat sich etwas vergrößert, unsere Mitgliederstärke ist seit diesem Jahr auf 24 Mitglieder angestiegen. Diese positive Entwicklung ist sehr erfreulich.

Jüngere interessierte Mitglieder können wir noch dringend gebrauchen. Unser schönes Hobby ist auch für sie bestimmt sehr interessant.

Als weiterer Höhepunkt der Ausstellungssaison findet im Januar 2014, wie immer in der Sporthalle Eickendorf die Bördetaubenschau statt.

**Ein frohes, beschauliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr, wünscht allen
Bürgerinnen und Bürger von Eickendorf**

Rainhard Tellesch



Rassekaninchenzuchtverein G 64 „Eintracht Eickendorf“ e.V.

Hier spricht der Kaninchenzuchtverein Eickendorf:

Die Jungtierschauen sind nun bereits Geschichte. Man kann mit dem Erreichten bei diesen Schauen zufrieden sein.

Zurzeit befinden wir uns in der heißen Phase der Vorbereitung auf unsere 2. Offene Börde-landschau. Sie findet am Sonnabend, dem 2. November von 9.00 -17.00 Uhr und am Sonntag, dem 3. November von 9.00 – 13.00 Uhr in der Sporthalle Eickendorf statt.

Wir als Verein würden uns natürlich über einen regen Zuschauerzuspruch freuen.

Zu dieser Schau des erweiterten Umlands unserer Gemeinde können die Zuchterfolge des Jahrgangs 2013 beurteilt werden. Wir rechnen mit etwa 200 Kaninchen, die zu sehen sind.

Für unsere kleinen Besucher richten wir wieder ein Streichelgehege ein. Die traditionelle Tombola darf natürlich nicht fehlen.

Der eine oder andere Kaninchenhalter wird bestimmt ein neues Zuchttier zur Blutauffrischung seiner Zucht finden.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Danach geht der Blick voraus zum Höhepunkt des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Landesschau findet am 7. und 8. Dezember in Welsleben in der Reithalle Horrmann statt. Dort werden wieder über 2000 Kaninchen erwartet. Wir als Verein werden uns mit unseren Tieren dort ebenfalls präsentieren. Vielleicht gelingt es uns wie im Vorjahr wieder einen der begehrten Landesmeistertitel nach Eickendorf zu holen.

- Offene Kreisverbandsschau Magdeburg im Vereinshaus FLORA MD-Ottersleben am 26. und 27. 10.2013
- Salzland-Kreisschau in Welsleben am 09. und 10. 11.2013
- Offene Kleintierschau Egel/Nord am 11. und 12. 01.2014
- Rammlerschau Güsten-Osmarsleben am 01. und 02.02.2014



*Frohe Weihnachten und ein besinnliches
neues Jahr für alle Eickendorfer
Einwohner wünscht*

Gut Zucht! - Der Vorstand

Elisenlebkuchen mit Schokolade

Zutaten für 20 Stück

- ★ 150 g Mandel
- ★ 3 Eigelb
- ★ 150 g Zucker
- ★ 3 Eiweiß
- ★ 75 g Zucker
- ★ 20 g Mandeln (gerieben)
- ★ 150 g Konvertüre
- ★ 50 g Mandelstifte

- ★ 50 g Orangeat
- ★ 1/2 TL Zitronenschale
- ★ 1/2TL Zimt
- ★ Nelkenpulver
- ★ Salz
- ★ 30 Backoblaten
- ★ 50 g Zitronat



30 Portionen - 160 kcal pro Portion
 *** - 30 Min. Zub. - 60 Min. Ges.

In einer gut verschlossenen Keksdose sind Elisenlebkuchen mit Schokolade lange haltbar. Sie werden mit der Zeit immer aromatischer. Mandeln in eine Schüssel geben und mit kochendem Wasser überbrühen. Nach einigen Minuten Wasser abgießen, Mandeln enthäuten und halbieren. Mandelhälften auf einem Backblech verteilen und im vorgeheizten Ofen bei 200° oder Umluft 175° ca. 4-5 Minuten auf der mittl ernen Schiene goldbraun rösten. Mandelhälften für die Dekoration beiseite legen.

Eier in zwei Schüsseln trennen. Eigelb in der Schüssel mit 150 g Zucker im warmen Wasserbad in 6-8 Minuten zu einer weißlichen cremigen Masse aufschlagen. Das geht am besten mit dem Handrührgerät auf höchster Stufe.

Eigelbcreme vom Herd nehmen. Eiweiß mit 75 g Zucker steif schlagen und unter die Eigelbcreme mischen. Gemahlene Mandeln und Mandelstifte unterrühren. Zitronat und Orangeat sehr fein hacken und unter den Teig rühren. Abgeriebene Zitronenschale einer unbehandelten Zitrone, Zimt und je eine Prise Nelkenpulver und Salz zufügen.

Backblech mit Backpapier auslegen. Pro Blech 10 Back-Oblaten mit ca. 7 cm Durchmesser legen. Dabei einen größeren Abstand lassen, da der Teig später stark verläuft. Teig mit einem Löffel in die Mitte der Oblaten setzen. Ringsum einen Rand freilassen. Ofen auf 175° / Umluft 150° vorheizen und Elisenlebkuchen ca. 20 Minuten auf der 2. Schiene von unten backen.

Elisenlebkuchen auf dem Backblech auskühlen lassen. Kuvertüre im Wasserbad schmelzen und Elisenlebkuchen damit überziehen. Wenn die Schokolade noch nicht getrocknet ist, die Elisenlebkuchen mit den vorbereiteten Mandelhälften verzieren.

Sei kein Schwein, pack´s Häufchen ein!



Immer wieder das gleiche Szenario. Die Hundebesitzer gehen mit ihren Lieblingen Gassi und die Hinterlassenschaften werden einfach achtlos liegen gelassen.

Kein Wunder, dass die Bürger wütend sind, wenn jeden Morgen erst einmal ein Haufen vor ihrer Haustür berräumt werden muss. Auch das Gemeindebild wird damit in ein schlechtes Licht gerückt.

Wir möchten noch einmal an alle Hundehalter und Hundeführer appellieren, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge stets wegzuräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Des Weiteren weisen wir daraufhin, dass jeder Anzeige nachgegangen wird und lt. Dorfsatzung Verwargelder gegen den Hundehalter oder Hundeführer erlassen werden können.

Anregungen, Veröffentlichungswünsche, Termine und Zuarbeiten der Vereine für den Zeitraum Januar - März 2013 sind bis zum

10. Dezember 2013,

abzugeben, bei:

Frau Heliane Brandt, Breite Str. 3, Tel.: 20074
Herrn Lutz Graap, Chausseeestr. 14, Tel.: 20085

Herausgeber: Gemeinde Bördeland OT Eickendorf
 Auflage: 300 Stück
 erhältlich: in der Verkaufsstelle und örtliche Einrichtungen